					Ch	ütz+baun	ngarten dabsperrsysteme	
Unternehmen								
Checkliste für Absperrblasen Typ VEW (für Gerät 370 000 und 371 050)								
☐ MDS-Blase (Stan					•			
☐ MDS-Blase (verlà					,	-Nr.: 370 80	4 - 370 810	
☐ Stoffblase					• ,	-Nr.: 370 610	0 - 370 618	
Regelmäßiger Prüfintervall gemäß Betriebssicherheitsverordnung. Grundlage: BetrSichV § 3 Abs. 3 und § 10 Generell trifft für alle Arbeitsmittel, also auch für Gas-Absperrblasen und Blasensetzgeräte, die Betriebssicherheitsverordnung zu. Eine regelmäßige Überprüfung soll gewährleisten, dass Mängel rechtzeitig erkannt und behoben werden. Hiernach legt der Unternehmer nach eigenem Ermessen den Umfang und die Prüfintervalle fest und benennt hierzu eine befähigte Person, in der Regel aus dem eigenem Unternehmen. Herstellerangaben, die Produkt spezifisch weitergehende Prüfungen fordern, müssen selbstverständlich hierbei berücksichtigt werden.								
	Testdatum:					Prüfungsdatum:		
Dimension, laufende-Nr. und Testdatum (Monat/Jahr) sind auf dem Typenschild des Blasenfüllschlauches gekennzeichnet.								
(Die laufende-Nr. ist nur bei MDS-Blasen ab April 2011 gekennzeichnet)								
Arbeitsschritt					i.O. / durch- geführt	nicht i.O.	behoben	
Blasenalter auf dem Typenschild des Blasenfüllschlauches kontrollieren. Blasen die älter als 8 Jahre sind, nicht mehr einsetzen (Empfehlung)!					۵			
Dichtung an der Gewindekupplung vorhanden und unbeschädigt!								
Füllschlauch und die Verpressungen zum Blasenkörper und zur Gewindekupplung unbeschädigt und mit glatten Übergängen!								
Gummiblase (Naturgummi) elastisch, nicht verklebt oder verhärtet! Sichtbare Oberfläche (MDS-Blase) zeigt keine Anzeichen von Porosität oder Zersetzung!								
Bei MDS: Teleskopfunktion gegeben, die Blase streckt durch die Federkraft selbstständig in die Länge. (Ggf. Teleskop richten.)								
Dichtigkeitsprüfung:					i.O. / durch- aeführt	nicht i.O.		
Dichtheitsprüfung frei im Raum mit max. 300 mbar Blaseninnendruck. Hierzu den Prüfverschluß an die Blase schrauben und die Blase mit Lecksuchmittel abseifen!								
Hierbei die Blasenoberfläche begutachten:								
Keine Beschädigung (Risse) an der Blasenoberfläche / Stoffhülle! Nighte unbeschädigt und nicht geweitet (Stoffhülle)!								
Nähte unbeschädigt und nicht geweitet (Stoffhülle)! Keine harten Stellen an der Blasenoberfläche / Stoffhülle!								
3. Keine harten Stellen an der Blasenoberfläche / Stoffhülle!4. Keine extremen Verunreinigungen, die auf aggressive Stoffe								
zurückzuführen sind und ggf. das Naturgummi angegriffen haben! 5. Sichtbare Gummioberfläche (MDS-Blase) zeigt keine Anzeichen								
von Porosität oder Zersetzung!								
Zusätzlich, wenn die Blase älter als drei Jahre ist:					i.O. / durch- geführt	nicht i.O.		
Blasen gemäß Pflege-, Lagerungs- und Handhabungshinweise, zusätzlich in einem passenden Rohrstück mit max. zulässigem Blaseninnendruck prüfen. (Pflege-, Lagerungs- und Handhabungshinweise - siehe Gebrauchsanleitung Blasensetzgerät)				+/				
i.O. = in Ordnung nicht i.O. = nicht in Ordnung behoben = Mangel wurde behoben, hiernach in Ordnung							ı nung	
Prüfpunkte, die mit "nicht i.O." bewertet wurden und deren Mangel nicht behoben werden kann, sind nicht mehr für den Baustelleneinsatz geeignet und müssen aus dem Verkehr gezogen werden!								
Die Blase ist einsatzbereit und mängelfrei!								
wiederkehrende Prijfing der Blase					nterschrift: m Unternehmer hierzu benannt – befähigte Person)			

Zusätzlich zu dieser Prüfung muss im Sinne der Berufsgenossenschaft (BGR 500 Kap. 2.31) die Blase generell vor jedem Einsatz an der Baustelle auf optische Unversehrtheit und dichten Zustand geprüft werden.